



CSU-Fraktion im Marktgemeinderat

(v. links oben n. rechts unten)

Dr. Dirk Kues, Kornelius Golbik, Claudia Papachrissanthou, Heiko Hoier, Rita Cibis, Dr. Torsten Noe, Martin Albert, Peter Behl, Michael Jüstel, Thorsten Klotz, Bruno Jung

CSU- Bürgertreff online

Beim 3. CSU- Bürgertreff *online* informierten und diskutierten der 2. Bürgermeister Heiko Hoier, die Stv. Landrätin Claudia Papachrissanthou und der CSU-Fraktionssprecher Dr. Dirk Kues zu örtlichen Themen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten an der Online-Veranstaltung teilnehmen und ihre Fragen und Meinungen anbringen.

Mobilfunkveranstaltung

Auf Antrag der CSU fand eine digitale Veranstaltung zum „Thema Mobilfunk im Markt Mömbris“ statt. Vertreter der Deutschen Telekom Technik GmbH sowie des Bundesamtes für Strahlenschutz referierten unter Moderation des 2. Bürgermeisters Heiko Hoier. Alles Wissenswertes zur Veranstaltung und zum Thema Mobilfunk im Markt Mömbris ist auf der Homepage der Marktgemeinde zu entnehmen.

CSU@Mömbris beim Stadtradeln



Insgesamt 2.166 km sammelte das Team der CSU@Mömbris beim Stadtradeln 2021 und belegte Platz 3.

<p>Ihr Kontakt zu uns: CSU Mömbris: Heiko Hoier, Schießmauer 11, 63776 Mömbris CSU Schimborn: Dr. Torsten Noe, Daxberger Straße 21, 63776 Mömbris Frauenunion: Katrin Papachrissanthou, Strötzbacher Weg 12, 63776 Mömbris Junge Union: Julius Timmermann, Am Fellchen 14, 63776 Mömbris</p>		<p>Verantwortlich: CSU Mömbris Heiko Hoier Schießmauer 11 63776 Mömbris Fon: 06029-995252 Email: heiko.hoier@t-online.de</p>
<p>www.csu-moembris.de Besuchen Sie uns auf:  </p>		

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger im Markt Mömbris

März 2022

CSU: VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN & ZUKUNFT GESTALTEN



Der Blick in den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 vermag einem die Sorgenfalten auf die Stirn zu treiben: Demnach sind ca. 8 Millionen Euro neue Schulden geplant. Auch für die Folgejahre sind weitere erhebliche Kreditaufnahmen vorgesehen, was zwingend zu einem beträchtlichen Schuldendienst führen wird.

Mittel- und langfristig stehen darüber hinaus weitere erhebliche Ausgaben an, z.B. bei den Maßnahmen zur Aufwertung der Ortsmitten Mömbris und Mensengesäß im Rahmen des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts.

Auch unsere Schulen und Kindergärten haben weiteren Investitionsbedarf, weil sich die erfreulich steigenden Geburtenzahlen und der Zuzug von Familien ebenso bemerkbar machen, wie der steigende Bedarf bei der Mittagsbetreuung der Kinder.

Notwendige Investitionen in den Straßen-, Kanal- und Wegebau und in das Feuerwehrewesen sind weitere finanzielle Herausforderungen in den nächsten Jahren für den Markt Mömbris.

Demnach ist der Markt Mömbris auch in den kommenden Jahren angehalten, eine sparsame und **verantwortungsvolle Haushaltspolitik** zu betreiben und auch die Einnahmeseite zu stärken. Dies sollte aus Sicht der CSU im Markt Mömbris jedoch nicht durch weitere Steuer- oder Abgabenbelastung für die Bürgerinnen und Bürger geschehen.

Wir plädieren stattdessen dafür, dass der Markt Mömbris als **Gewerbestandort** gestärkt wird, um zusätzliche Gewerbesteuer generieren zu können. Deshalb soll z.B. die Planung und Umsetzung des Gewerbegebiet Strüt in Schimborn weiter vorangetrieben werden.

Auch das Angebot an **Wohnraum** muß im Rahmen der möglichen Nachverdichtung der Innenorte oder durch vertretbare Ortsabrundungen verbessert werden.

Als CSU im Markt Mömbris ist es unser Anliegen, sowohl beim Wohnungsbau als auch bei der Gewerbeansiedlung einen guten Mittelweg zu beschreiten, der die Interessen der Bauwilligen und der Wirtschaft sowie die Belange des Naturschutzes in einen angemessenen Ausgleich bringt.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den aktuell schwierigen und ungewöhnlichen Zeiten freut es mich, Ihnen die neue Ausgabe des **CSU direkt** präsentieren zu können.

Auch diesmal möchten wir Sie über Aktivitäten, Initiativen und Standpunkte der CSU im Markt Mömbris informieren.

An der Stelle möchte ich Sie auch auf unsere Online-Angebote aufmerksam machen. Besuchen Sie unsere Internetseite und unsere Seiten auf Facebook und Instagram.

Regelmäßig bieten wir ihnen auch dort die Möglichkeit zum Meinungsaustausch und zur Information an.

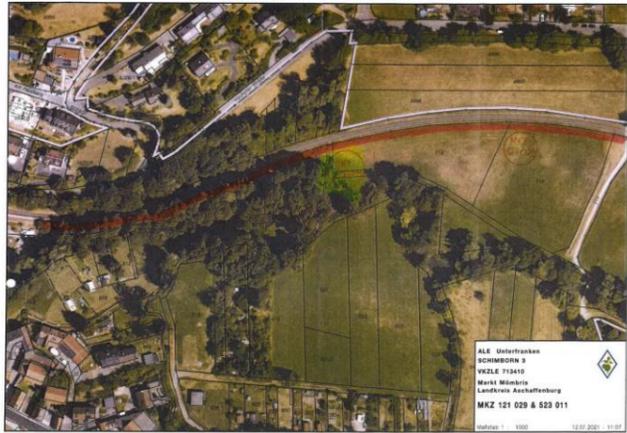
Wir freuen uns sehr, daß wir mit ihrem Votum nun mit 11 von 24 Mitgliedern im Gemeinderat vertreten sind und anstehende Themen und Projekte im konstruktiven Dialog mit den anderen Fraktionen umsetzen können.

Ich wünsche ihnen für die kommenden Monate Alles Gute und vor allem Gesundheit.

Viel Spaß beim Lesen!

Heiko Hoier
Vorsitzender CSU Mömbris

CSU: RADINFRASTRUKTUR VERBESSERN



CSU fordert die Weiterentwicklung des Kahlgrund-Radwegs. Die Planung für das Teilstück Bahnhof Schimborn zum Baugebiet Hauhofer Feld entlang der Bahnverbindung soll umgesetzt werden. Nach Auswertung der Bürgerumfrage wurde der Radwegebau Hauhofer Feld gewünscht. Die Bürgervertreter der Dorferneuerung Schimborn favorisieren ebenfalls die Trasse entlang der Bahnschiene. So kann der derzeit gefährliche Radweg durch Schimborn und Königshofen erheblich sicherer und attraktiver gestaltet werden.

CSU: Einführung von Ipad-Klassen prüfen



Der Kreistag des Landkreises Aschaffenburg hat die Einführung sog. iPad-Klassen und eine Richtlinie zur Förderung der digitalen Bildung eingeführt. Eltern und Lehrer können digitale Endgeräte per subventioniertem Kauf oder Mietkauf erwerben. Gleichzeitig soll ein medienpädagogisches Gesamtkonzept und Lernkonzept implementiert werden. Ziel ist es, den Schülern und Lehrern ein optimales Lern- und Lehrumfeld durch die Kombination aus digitalem und analogem Lernen bei einheitlicher und leistungsfähiger digitaler Ausstattung zu schaffen. Apps, digitale Lehrbücher und pädagogische Software sollen nach und nach Teil des Konzepts werden. Den Gemeinden des Landkreises Aschaffenburg soll es gemäss des Beschlusses möglich sein, sich an dem Konzept zu beteiligen und Unterstützung einzuholen. Die CSU hat nun beantragt, die Möglichkeit zu prüfen, sich an dem Konzept des Landkreises zu beteiligen und die Einführung eines kombinierten analogen und digitalen Lehr- und Lernkonzepts an Klassen der örtlichen Schulen zu prüfen. Die örtlichen Schulen sollen nicht von der Weiterentwicklung der überörtlichen Schulen abgekoppelt werden.

Nachnutzung der TV-Halle Strötzbach



Seitdem sich der TV Strötzbach aufgelöst hat, ist der Markt Mömbris Eigentümer der Sporthalle, mit deren Bau der Verein zwar begonnen hatte, die aber nicht fertiggestellt wurde. Da die Sporthalle somit für ihren ursprünglich gedachten Zweck nicht verwendet werden kann, soll dort die - bisher gegenüberliegende - Integrative Kindertagesstätte "Hundertmorgenwald" untergebracht werden. Die Kindertagesstätte befindet sich derzeit in Containern, deren Nutzung nur zeitlich beschränkt erlaubt ist.

Jetzt gilt es, die Sporthalle so umzubauen, dass die Kindertagesstätte hineinpasst und im Idealfall auch noch Strötzbacher Vereine dort ein Zuhause finden.

Auf Antrag der CSU hat am 27.11.2021 ein Ortstermin mit Vertretern der Kindertagesstätte, der Strötzbacher Vereine und Anwohnern stattgefunden, um alle frühzeitig ins Boot zu holen und gemeinsam zu überlegen, was die beste Lösung ist.

CSU: GEH-/RADWEG BELEUCHTEN



Die CSU hat einen langgehegten Wunsch vieler Bürger nochmals aufgegriffen und beantragt, den Geh- und Radweg vom Ortsausgang Mömbris bis zum EKZ - möglichst mit Solarlampen - zu beleuchten. Desweiteren wurde die Verwaltung beauftragt einen Vorschlag für einen Kriterienkatalog zu unterbreiten, mittels dessen entschieden wird, ob weitere Fuß- und Radwege im Gebiet der Marktgemeinde beleuchtet werden.

Gedenken an Altbürgermeister Reising



Mit einer Feierstunde anlässlich seines 100. Geburtstags haben die Ortsverbände der CSU, Frauenunion und Junge Union dem Altbürgermeister und Ehrenbürger Anton Reising gedacht. Ein Quartett der Harmonie Strötzbach umrahmte musikalisch die Veranstaltung, die am Ehrenmal Reising im Hof des Mömbriser Rathauses stattfand. Diakon Werner Schüssler und 2. Bürgermeister Heiko Hoier fanden vor über 60 Besuchern würdige Worte für Reising, der für seine außerordentlichen Verdienste in 35 Jahren Amtszeit auch mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet wurde. Beim anschließenden Umtrunk erinnerten sich viele der Besucher an persönliche schöne Erlebnisse und Anekdoten mit Anton Reising.

Neubau für Mittagsbetreuung forcieren

In unmittelbarer Nähe zur Ivo-Zeiger-Grundschule befinden sich das alte Hallenbad und der sog. Bauteil III, der die Mittagsbetreuung der Grundschüler beherbergt.

An beiden Gebäuden hat der Zahn der Zeit stark genagt. Für das Hallenbad wurde der Abriss schon beschlossen, weil es mit zumutbarem Aufwand einfach nicht zu sanieren ist. Auch eine Sanierung des Bauteils III für die Mittagsbetreuung hat der Marktgemeinderat aus Kostengründen abgelehnt und stattdessen den Neubau eines Gebäudes für die Mittagsbetreuung beschlossen.

Da in einigen Jahren jedes Kind einen gesetzlichen Anspruch auf eine Mittagsbetreuung hat, muss mit den Planungen für den Neubau zeitnah begonnen werden, um eine rechtzeitige Umsetzung zu gewährleisten.

Die CSU möchte in diesem Zusammenhang aber sicherstellen, dass für den gesamten Bereich des alten Hallenbades und des Bauteils III ein Konzept entwickelt wird, um das Gebiet einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

CSU-Veranstaltung: TREFFPUNKT 2305 – Die Planung der Staatsstraße im Vor-Ort-Check



Fast 100 Besucher kamen zur Diskussion zu der die CSU Mömbris geladen hatte und die der 2. Bürgermeister Heiko Hoier und CSU-Fraktionssprecher Dirk Kues moderierten Staatsministerin Judith Gerlach MdL und die Bürgermeister Felix Wissel, Stephan Noll und Matthias Müller beleuchteten verschiedene wichtige Aspekte, die für Verkehrssicherheit, Bürger, Gewerbe, Kommune, Natur und technische Belange wichtig erscheinen.

Eine moderne Infrastruktur für den Markt Mömbris und den ganzen Kahlgrund benötigt u.a. eine verkehrssichere, zeitgemäße und funktionierende überörtliche Straßenverbindung. Zudem der schafft der entlang der Straße geplante asphaltierte Radweg höhere Attraktivität für den Radverkehr.

Die zügige Umsetzung dessen sollte Ziel der weiteren Planungen und Gespräche sein. Eine weitere Verhinderung oder Verzögerung ist nicht zielführend.

Gleichwohl sollten auf Grundlage der Planung und Umsetzung der Baumaßnahme insbesondere auch die Belange der betroffenen Anlieger, des Natur- und Hochwasserschutzes, sowie der Verkehrssicherheit so gut wie möglich und vertretbar berücksichtigt und umgesetzt werden.

CSU: Wetterschutz für Friedhof Mömbris

Seit Jahren ist es ein Thema bei Beerdigungen auf einigen Friedhöfen: Es fehlt ein Unterstand, der gegen Wind und Wetter schützt. Die CSU hat nun das Thema noch einmal aufgegriffen und die Umsetzung einer praktikablen Lösung zunächst auf dem neuen Friedhof Mömbris angeregt. Bereits vor etwa 10 Jahren wurde darüber nachgedacht. Allerdings scheiterte das Projekt, weil die damalige Planung zu groß und kostenintensiv war. Auf Antrag der CSU wird nun geprüft, wie teuer ein einfach gehaltener Wetterschutz ist und welchen Anforderungen er genügen muss. Dazu wird auch das Gespräch mit den Glaubensgemeinschaften gesucht, die Beerdigungen auf dem Friedhof abhalten.